Gemeinde Mainhausen, Donnerstag, 30. Oktober 2014

Illegale Abfallentsorgung kann teuer werden

Bußgeldbescheid über 3.000 € ging raus

Auf dem Parkplatz Mainhausen, an der A 3, wurde Anfang Oktober 2014 ein Müllsünder erwischt. Durch Zufall wurde ein Mann aus Eschau angetroffen, der gegenüber den Polizeibeamten erklärte, auf der Toilette gewesen zu sein. Das eigentliche Vergehen, die illegale Müllentsorgung, musste er allerdings nach der Kontrolle seines Fahrzeuges einräumen. Im Fahrzeug befanden sich weitere Behälter mit Grünschnitt und Bioabfällen. Drei Behälter hatte er bereits geleert, Gesamtvolumen ca. 200 Liter.

„Dieses Vergehen zieht jetzt ein Bußgeld von 3000,00 € nach sich“, so Bürgermeisterin Ruth Disser, die sich über jegliche Art der Müllentsorgung in der Natur ärgert.

Eine weitere Anzeige liegt dem Ordnungsamt noch aus der Bahnhofstraße im Ortsteil Zellhausen, vor. Zwei Zeugen haben beobachtet, wie eine männliche Person seinen Grünschnitt dort ablagerte. Auch in diesem Fall wird in den nächsten Tagen ein Bußgeld fällig. „Unser Dank geht an die beiden Zeugen, die den Mut hatten, dieses Vergehen bei der Ordnungsbehörde, entsprechend anzuzeigen“, betont die Verwaltungschefin, denn solche Anzeigen sind leider noch eine Ausnahme. Trotzdem steht für Ruth Disser fest, dass sich illegale Müllentsorgung nicht auf Dauer lohnt, die Strafen sind empfindlich Hoch und „Kommissar Zufall“ hilft gelegentlich einfach auch.